

Feuerwehr hautnah erlebt

Drei Tage Brandschutzerziehung für die Kinder der Kita Sonnenschein in Frieda

Mit dem Lied „Das Auto von der Feuerwehr, das hat ein Loch im Reifen“ endete die diesjährige Brandschutzerziehung im Kindergarten Sonnenschein in Frieda. Der Feuerwehrmann Ernst Knoff und die Feuerwehrfrau Marion Gimbel hatten an drei aufeinanderfolgenden Tagen morgens um 9 Uhr die „Schlaufüchse“ mit dem Feuerwehrauto vom Kindergarten abgeholt.

Am Feuerwehrgerätehaus angekommen, wurde erst einmal gefrühstückt. Im Anschluss daran ging es los. Mit folgenden interessanten Themen wurden die Kinder vertraut gemacht: Vorstellen der Feuerwehr, Aufgaben, wie kann ich einen Brand verhindern, wie verhalte ich mich im Notfall (praktische Übungen), vorstellen verschiedener Einsatzgeräte, Experimente mit

brennbaren Materialien, Löschübungen und Verhalten im Brandfall (Verlassen eines verqualmten Raumes). Am letzten Tag konnten die

„Schlaufüchse“ dann eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto genießen. Zum Frühstück ging es anschließend in den Kindergarten, wo es Pommes

und Würstchen gab. Zur Erinnerung an diese drei tollen Tage bekamen die Kinder ein Holzfeuerwehrauto geschenkt.



Hatten viel Spaß und gleichzeitig eine Menge gelernt: Die Kinder der Schlaufüchse-Gruppe der Kita Sonnenschein in Frieda hatten eine dreitägige Brandschutzerziehung.

Foto: privat